

## Getränkeinfo

Die Getränkeinfo informiert Sie immer über die Neuerungen bzw. Änderungen des aktuellen, aber auch der vorhergehenden, Programmupdates.

---

### **Aktuelle Version: 2009.4.1.0 April 2009**

#### **1. Kunden - Kundenmeldungen**

Die Anzeige der Kundenmeldungen ist jetzt auch auf dem Rückstandschein möglich

#### **2. Artikel - Limitpreis**

Der VK - Limitpreis wurde auf 3 Nachkommstellen erweitert.

#### **3. Bearbeitungsprogramm - Belegerfassung Artikelzeile**

Der Einzelpreis in der Artikelinfo (Arbeitsblatte „Verkäufe“) wurde ebenfalls auf 3 Nachkommastellen erweitert.

#### **4. Zahlungskondition - Valuta**

Bei einer Zahlungsart mit Valuta kann in den Vorgaben entweder das Valutadatum oder die Valutatage eingegeben werden (unabhängig von der Angabe „Datumseingabe“ der Anlage). Beide Angaben sind nicht möglich!

#### **5. Faktura aus Kassa - Standardnummernkreis**

Beim Druck von Fakturen aus dem Kassensprogramm wird jetzt der standardmäßige Nummernkreis (Rechnungsnummer) verwendet.

---

### **Aktuelle Version: 2009.3.0.0 März 2009**

#### **1. Einkauf - NEU >> Bestellung Zugang Menge und Wert**

Anwahl: Einkauf > Bestellung Zugang Menge und Wert

Mit diesem neuen Programm kann ein Zugang mit einer Eingabe mengen- und wertmäßig erfasst werden (Buchung Zugang mit Rechnung).

#### **HINWEIS!**

Eine Mischung, zB. Menge mit „Bestellung Zugang Menge“ und den Wert mit „Bestellung Menge und Wert“, ist nicht möglich! Wird die Menge mit „Bestellung Zugang Menge“ erfasst, muss der Wert mit „Bestellung Zugang Wert“ erfasst werden!

---

**Version: 2009.2.1.0 Feber 2009**

**1. Änderung Versionsnummer**

Der Aufbau der Versionsnummer wurde geändert . Die erste Zahl nach dem Jahr weist auf das Monat der Änderung hin.

**2. Automatische Fakturenlauf**

Der Fehler bei der Anzeige der Nettosumme wurde korrigiert.

**3. Druck Faktura am Bildschirm**

Der Indexfehler bei der Ausgabe der Faktura am Bildschirm mit anschließenden Druck wurde ebenfalls korrigiert.

**4. Dateierstellung „Coca Cola Umsatzexport“**

Anwahl: Datei > Datentransfer > Coca Cola Umsatzexport

Mit diesem Programm können die benötigten Umsatzzahlen an Coca Cola ausgegeben und übermittelt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Coca Cola Artikel dem Lieferanten „Coca Cola“ zugeordnet sind.

---

**Version: 2009.2.0.0 Feber 2009**

**1. Artikelinfo**

Mit dem neuen Button „Neuberechnen Lagerwerte“ (Zahnrad, letztes Icon) kann der Lagerstand des aktuellen Artikels neu berechnet werden.

HINWEIS! Der Button kann nur vom „Administrator“ angewählt werden!

**2. Artikel einen Lieferanten zuordnen**

Diese Programm wurde um das Arbeitsblatt „Übergabeparameter“ erweitert. Bei der Zuordnung kann jetzt zusätzlich das Feld „Preis gültig ab“ sowie die Artikel- und Rabattgruppe erfasst werden.

**3. Anzeige Artikelpreise**

Bei der Anzeige der Standard –Artikelpreise wird der aktuelle Preis hellgrüne hinterlegt (aktueller Preis bezogen auf das Computerdatum).

---

**Version: 2009.0.0.0 Jänner 2009**

**4. Änderung Versionsnummer**

Der Aufbau der Versionsnummer wurde geändert und beginnt jetzt mit der Jahreszahl. Damit ist sofort ersichtlich, im welchem Jahr das Programm zuletzt upgedatet wurde.

**5. Neue Compilerversion – Delphi 2007**

Ab der Version 2009.0.0.0. wird auch die neue Compilerversion 2007 verwendet. Der Einsatz des neuen Compilers garantiert den Anwendern, dass das Programm mit der Entwicklung von neuen Technologien und neuer Systemsoftware (zB Vista) schritt hält.

**6. Verwaltung Kunden – Import Artikel - Kundenpreise**

Beim Import (Übernahme) von Artikelpreisen eines anderen Kunden wurde das Feld „Von Kunden“ abgesichert; die Eingabe einer Kundennummer ist jetzt zwingend!

**7. Verwaltung Artikel – Artikel Preisveränderung**

Die Artikel – Preisänderung wurde um die Selektion des Hauptlieferanten erweitert. Damit kann eine Preisänderung nur für die Artikel durchgeführt werden, bei denen der selektierte Lieferant als Hauptlieferant hinterlegt ist.

**8. Bearbeitungsprogramm**

**Proforma - Rechnung > Aufträge**

Mit der neuen Version können Proforma – Rechnungen auch vom Auftrag erstellt werden. Bisher war dafür eine Lieferschein notwendig.

**9. Auswertungen**

**Glasvergütungsliste**

Der Datumsfehler in der Glasvergütung wurde korrigiert.

**10. Sonstiges**

**SQL - Abfrage**

Es können jetzt mehrere SQL – Fenster gleichzeitig geöffnet werden.

---

**Version: 2.5.10.0 September 2008**

**11. BEARBEITUNG >> ERFASSUNGSPROGRAMM**

**Sammel - Proformarechnung**

Für den Druck einer Proformarechnung können jetzt mehre Lieferscheine zu einer Proforma – Sammelrechnung zusammengefasst werden.

Wird im Bearbeitungsprogramm bei der Belegauflistung „Druck Proformarechnung“ gestartet, werden in einem Auswahlfenster die vorhandenen Lieferscheine aufgelistet und die benötigten Lieferscheine können durch anklicken ausgewählt werden.

---

**Version: 2.5.9.0 September 2008**

**1. NEU >> ERSTELLUNG UND DRUCK ARTIKELETIKETTEN**

**Anwahl: VERWALTUNG > ARTIKEL > ARTIKELETIKETTEN**

Mit diesem neuen Programm können Sie ihre Artikeletiketten **selbst entwerfen, gestalten** und **nachbearbeiten**.

**NEU >> DRUCKPROGRAMM FÜR (EIGENE) ARTIKELETIKETTEN**

**Anwahl: LISTEN > ARTIKEL > ARTIKELETIKETTEN**

Mit diesem neuen Programm können Sie ihre selbst entworfenen Artikeletiketten drucken.

**HINWEISE!**

Eine detaillierte Beschreibung der beiden Programme steht Ihnen in der Programmhilfe unter „Arbeiten mit dem Programm > Stammdaten > Artikel > Artikeletiketten erstellen“ zur Verfügung.

Das bisherige Artikel – Etikettendruckprogramm steht unter dem Programmbezeichnung „Artikeletiketten ALT“ (Listen > Artikel) weiterhin zur Verfügung.

**2. VERWALTUNG > KUNDEN, ARBEITSBLATT „SONSTIGES“**

**Bankverbindung**

Die Bankverbindung wurde um die IBAN erweitert.

**3. LISTEN > KUNDEN, DRUCK KUNDENSTAMMBLATT**

**Option „Druck Kundenmeldungen“**

Beim Druck des Kundenstammblates kann man, unabhängig ob Komplettdruck oder Kurzfassung, die erfassten Kundenmeldung(en) mitdrucken.

**4. AUSWERTUNGEN >> ARTIKEL, ARTIKELGRUPPENUMSÄTZE**

**Erweiterung Selektion**

Die Selektion wurde um die Option „Für Kunde“ erweitert. Damit kann der Artikelgruppenumsatz für einen bestimmten Kunden ermittelt werden.

**5. ALLGEMEIN >> BILDSCHIRMAUSGABE**

**Verwendung Standarddrucker**

Für die Ausgabe von Listungen, Auswertungen und Formularen (Rechnungen, Lieferscheine, etc.) wird jetzt immer der installierte Standarddrucker verwendet.

**Version: 2.5.8.0 Juni 2008**

### **1. VERWALTUNG – Kundenstamm - AUFWENDUNGEN**

Bei der Erfassung von Kundenaufwendungen wurde die Bezeichnung um den Zugriff auf den Artikelstamm (Matchcodesuche über Lupe im Anschluss an das Feld Bezeichnung) erweitert.

### **2. VERWALTUNG – Artikelstamm**

Am Artikelstamm kann jetzt ein Bild (Formate JPG und BMP) hinterlegt werden.

Das Einfügen / Ändern oder Entfernen eines Bildes funktioniert mit einem Klick der rechten Maustaste auf das leere Feld bzw. Bild. Sollten Sie diese neue Option benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung; sie benötigen eine Anpassung Ihrer Artikelerfassungsliste sowie des Layouts „Angebot“.

### **3. VERWALTUNG – Lieferantenstamm**

Arbeitsblatt „Meldungen“

Verwaltung und Anzeige lieferantenspezifische Meldungen

Mit diesem Programm können jetzt auch lieferantenspezifische Meldungen erfasst werden, um dann in den ausgewählten Programmen als INFO angezeigt zu werden. Die Anlage erfolgt über das neue Arbeitsblatt „Meldungen“ am Lieferantenstamm.

#### **Erfassen Meldung:**

- gewünschten Lieferanten anwählen
- auf Arbeitsblatt „Meldungen“ wechseln
- mit rechter Maustaste auf das Arbeitsblatt „Meldungen“ klicken, anschließend mit linker Maustaste „Neue Meldung“ wählen
- Eingabe „Gültig bis“ – Angabe, wie lange die Meldung angezeigt werden soll. Bleibt das Feld „leer“ wird die Meldung bis zur Löschung bzw. Deaktivierung angezeigt.
- Eingabe Meldungstext – Im großen Feld „Anzeigetext“ können Sie die Meldung(en) erfassen.
- Anzeigebereich – Im Anzeigebereich können Sie bestimmen, wo die Meldung angezeigt wird.
- Über „Aktiv“ können Sie eine Meldung „ausschalten“ ohne Sie gleich zu löschen und bei Bedarf wieder „einschalten“
- Über den Button „OK“ wird die neue Meldung bzw. eine Änderung gespeichert.

### **4. BEARBEITUNG**

Druck „ANGEBOT“

Auf dem Angebot können die am Artikelstamm (siehe Punkt 1) hinterlegten Fotos angedruckt werden. (Beachten Sie, dass dazu eine Anpassung des Layouts „Angebot“ notwendig ist).

Belegausgabe per „EMAIL“

Sind beim Kunden mehrere Emailadressen vorhanden, werden diese angezeigt und der Anwender kann die entsprechende Emailadresse auswählen.

Automatischer Fakturenlauf

Beim automatischen Fakturenlauf wurde die Selektion „Berücksichtigen bis“ um die Eingabe „Berücksichtigen von“ erweitert. Das Datum wird nicht vorbelegt, d. h. ohne Eingabe werden wie bisher alle Belege bis zum „Bis - Datum“ fakturiert.

### **5. ERFASSEN BESTELLUNG**

Belegausgabe per „EMAIL“

Sind beim Lieferanten mehrere Emailadressen vorhanden, werden diese angezeigt und der Anwender kann die entsprechende Emailadresse auswählen.

**Aktuelle Version: 2.5.7.0 Mai 8**

**1. ALLGEMEIN – Druck Auswertungen, Formulare und Listungen**

Der graue Hintergrund (bei Überschriften-, Titel-, Summenzeilen) wird wieder angedruckt.

**2. VERWALTUNG KUNDEN – „Rechnungsadresse“**

Die erfasste Rechnungsadresse eines Kunden kann jetzt über das Icon „Diskette“ (neben der Eingabe „Eigene Rechnungsadresse“) als Vorlage abgespeichert, und bei einer anderen Lieferadresse mit dem Icon „Gelbes auf Weißem Blatt“ automatisch eingelesen und übernommen werden.

**HINWEIS!** bei einer Übernahme wird die Option „Eigene Rechnungsadresse“ automatisch aktiviert!

**3. VERWALTUNG ARTIKEL – Preisveränderung > „Preis gültig ab“**

Mit dieser Eingabe kann der Anwender die Selektion für die Preisänderung weiter eingrenzen (bei einer Eingabe werden nur die Preise geändert, die mit dem erfassten Datum übereinstimmen).

**4. VERWALTUNG ZAHLUNGSKONDITIONEN**

Die Funktion „Löschung“ einer Zahlungskondition wurde freigegeben.

**5. VERWALTUNG EINKAUF – „Lieferantenartikel“  
ERFASSUNGSPROGRAMM - „Bestellung“**

Die jeweilige Erfassungsmaske wurde um das Textfeld „Einkaufsinfo“ (für Eingabe von artikelspezifischen Angaben des Lieferanten) wie zB Rabatt, Staffelpreise, etc., erweitert.

**HINWEIS!** Bei kundenspezifischen Erfassungsmasken muss das Feld eingebaut werden.

**6. BEARBEITUNG – Auftragsumwandlung einzeln**

Die im Auftrag enthaltenen Funktionsartikel werden OHNE Eingabe einer Liefermenge als Rückstand ausgewiesen.

---

**Version: 2.5.3.0 Dezember 2007**

## **1. Datenexport BRAU AG**

### Gebindetausch

Bei Kunden mit Gebindetausch wird die zurückgenommene Menge über die Schnittstelle an die BRAU AG übertragen.

---

**Aktuelle Version: 2.5.2.0 November 2007**

## **2. Allgemeine Druckersteuerungen**

### Vorgaben

Auf Grund des neue Auswahlfeldes „Vorgaben“ (mit den Icons „Neuanlage“, „Speichern“ und „Löschen“) wurde die Schachtanzeige in die erste Zeile neben der Druckerauswahl versetzt. Das Icon für die Anwahl der Druckersteuerung wurde ebenfalls erneuert.

Über die Vorgaben können mehrere Druckereinstellungen und Selektionen für jedes Druckprogramm abgespeichert und wieder abgerufen werden.

Standardmäßig werden die bisherigen Vorgabedateien (Standardvorgaben) für den Druck verwendet.

Es müssen also keine Vorgabedateien neu erstellt werden! Die Anlage von zusätzlichen Vorgaben ist eine Option.

z. B.: Kundenumsätze

Vorgabe 1: Druckausgabe, Ausgabemedium PDF

Vorgabe 2: Datenexport, Ausgabemedium Drucker

Ablauf Neuanlage Vorgaben

- Klicken Sie auf das Icon „Neuanlage“ (hinter dem Feld „Vorgaben“)
  - Geben Sie eine Bezeichnung für die Vorgabe (eigenes Fenster wird geöffnet) ein und bestätigen die Eingabe mit <Enter>
  - Wählen Sie das Ausgabemedium, das Layout und wenn notwendig auch einen Drucker aus
  - Geben Sie die gewünschten Einstellungen und Selektionen ein und
  - Klicken Sie auf das Icon „Speichern“ (Diskette)
- oder**
- Starten Sie den Druck; mit dem Druck wird die neue Vorgabedatei erstellt und auch abgespeichert!

Löschen Vorgabe

- Wählen Sie die zu löschende Vorgabe aus
- Klicken Sie auf das Icon „Aktuelle Vorgabe löschen“ (hinter Icon „Neuanlage“)

### **HINWEISE!**

Beachten Sie, dass die Änderungen von Einstellungen und Selektionen nach der Auswahl, auch bei den eigenen Vorgaben, mit dem Druck neu abgespeichert werden.

Weiters ist zu beachten, dass bei der neuerlichen Anwahl des Druckprogramms die zuletzt verwendete „Vorgabe“ vorgeschlagen und eingelesen wird. Auf unser Beispiel umgelegt heißt das, dass wenn zuletzt mit der Vorgabe 2 gedruckt wurde, ist bei der neuerlichen Anwahl die Option „Druck mit Dateierstellung für EDLA“ sofort aktiv.

### 3. FAKTURENDRUCKWIEDERHOLUNG

#### Anzahl Kopien

Das Feld „Anzahl Kopien“ wurde erweitert.

**Neu** >>Kundenvorgabe

Es wird die Anzahl der Kopien laut Kundenstamm gedruckt (Feld Rechnungskopien, Arbeitsblatt „Allgemein)

Fixe Vorgabe (wie bisher)

Es wird die Anzahl der Kopien laut Vorgabe „Fixer Vorgabe“ gedruckt

### 4. RABATTBERECHNUNG

#### Zusammenfassung Eigen- und Fremdrabatte Schnittstelle HOGAST

Für die Übergabe in die HOGAST Schnittstelle wird der Eigen- und der Fremdrabatt addiert.

(z.B.: Eigenrabatt 5%, Fremdrabatt 3% - Übergabe Hogast = 8 %)

**Aktuelle Version:                    2.5.1.0                    Oktober 2007**

### **1. ARTIKELPREISLISTE**

Neues Feld (Datum) in Vorgabe >> „Aktuellen Preis für“

Mit dieser Option kann eine Preisliste mit den Preisen gedruckt werden, die an dem eingegeben Datum gültig sind.

---

**Version:                                    2.5.0.0                                    Oktober 2007**

### **1. LISTUNGEN, AUSWERTUNGEN UND FORMULARDRUCK**

Ausgabemedium

Bei allen Listen und Auswertungen wurde die Funktion „Liste am Bildschirm“ durch das Auswahlfeld „Ausgabemedium“ ersetzt. Durch diese Änderung wurde die Ausgabeart (Drucker oder Bildschirm) beibehalten und um die PDF – Ausgabe erweitert:

- Drucker  
  (wie bisher, „Ausgabe am Bildschirm“ war NICHT aktiviert)
- Am Bildschirm  
  (wie bisher, „Ausgabe am Bildschirm“ war aktiviert)
- PDF  
  Die Ausgabe erfolgt als PDF – File; mit der Anzeige wird automatisch eine Datei im Verzeichnis „Doc\_Output“ abgespeichert.

#### **HINWEIS!**

Das Verzeichnis „Doc\_Output“ wird automatisch angelegt ist ein Unterverzeichnis der Warenwirtschaft.

### **2. DRUCKERSTEUERUNG**

Neues Feld >> „Overlay Druckcode“

Anwahl: Verwaltung, System, Druckersteuerung

Mit dem neuen Druckcode kann definiert werden, ob bzw. bei welcher Ausgabeart der Listung oder Auswertung das Overlay mitgedruckt wird.

Auswahl:

- Feld „leer“: Ausdruck ohne Layout
- Immer: das Overlay wird immer gedruckt (auf Papier und bei PDF – Ausgabe)
- Papier: das Overlay wird beim Druck auf Papier bzw. bei der Ausgabe am Bildschirm gedruckt
- Virtuell: das Overlay wird nur bei einer PDF – Ausgabe gedruckt

### **3. FAKTUREN - LAYOUTS**

Erweiterung Overlayausgabe und Steuerung Druckerschächte

Anwahl: Verwaltung, Sonstiges, Drucker - Layouts

Neues Feld >> „OVL – Ausgabe“

Dieses Feld erfüllt die gleichen Funktionen wie der Overlay Druckcode unter Punkt 2.

### Neue Option >> Icon „S“ (für Schacht)

Über dieses Icon kann gesteuert werden, aus welchem Schacht die

- erste Seite vom Original,
- die Folgeseite(n) vom Original,
- erste Seite der Kopie(n) und
- die Folgeseite(n) der Kopie(n)

gedruckt werden soll.

Es stehen 5 Schachteinstellungen (Icons 1 bis 5) zur Verfügung, wobei die Einstellungen jeweils für folgende Formulare bestimmt sind:

1. Icon (nach Fakt. Rechnung)  
Faktura Rechnung, Faktura Gutschrift, Sammelfaktura, Sammelgutschrift
2. Icon (nach Lfs. Lieferschein)  
Lfs. Lieferschein, Lfs. Gutschrift
3. Icon (nach Auftragsbestätigung)  
Auftragsbestätigung, Kommissionsschein
4. Icon (nach Lieferantenbestellung)  
Lieferantenbestellung, Lieferantenbelastung, Urgenzen
5. Icon (nach Angebot)  
Angebot

### **HINWEIS!**

Das Formular „Barrechnung“ ist von der Schachtlösung ausgenommen!

### **Anlage Schachtsteuerung:**

- Klick auf Icon „S“
- Auswahl des jeweils gewünschten Schachts
- Mit Button „OK“ speichern.

Wird die Schachtsteuerung nicht mehr benötigt, muss diese gelöscht werden.

### **Löschung Schachtanlage:**

- Klick auf Icon „S“
- Klick auf Button „Löschen“
- Die Sicherheitsabfrage „Wollen Sie die Schachteinstellungen wirklich löschen“ mit „JA“ bestätigen.

## **4. ANZEIGE ALS VOLLBILD**

Diverse Programme wie z. B. Artikelinfo oder Kundeninfo werden gleich als Vollbild angezeigt.

## **5. VERWALTUNG KUNDENSTAMM**

### Matchcodefenster – große Darstellung

Die Matchcodeanzeige der Kunden erfolgt jetzt automatisch in einem größeren Fenster.

### Matchcodefenster – Sortierung und Suche

In der Matchcodeanzeige wurde die Sortierung und die Suche auf alle vorhandenen Spalten erweitert.

Standardmäßig erfolgt die Sortierung nach der Kundennummer bzw. dem Matchcode. Welcher Suchbegriff aktiv ist, wird durch die dunklere Darstellung der Spaltenüberschrift angezeigt. Ein Wechsel der Sortierung erfolgt durch anklicken der entsprechenden Spaltenüberschrift. Die Suche auf Grund des eingegebenen Suchbegriffs erfolgt dann in der aktiven Spalte.

Neu ist auch, dass über die Eigenschaften (mit rechter Maustaste ins Matchcodefenster klicken, anschließend mit linker Maustaste Eigenschaften wählen) die Spalten ein- bzw. ausgeblendet werden können.

Neu dazugekommen ist die Anzeige der UID – Nummer, nach der auch gesucht werden kann.

### Verwaltung und Anzeige kundenspezifische Meldungen

Mit diesem Programm können kundenspezifische Meldungen erfasst, angezeigt und auch angedruckt werden. Die Anlage erfolgt über das neue Arbeitsblatt „Meldungen“ am Kundenstamm.

#### **Erfassen Meldung:**

- gewünschten Kunden anwählen
- auf Arbeitsblatt „Meldungen“ wechseln
- mit rechter Maustaste auf das Arbeitsblatt „Meldungen“ klicken, anschließend mit linker Maustaste „Neue Meldung“ wählen
- Eingabe „Gültig bis“ – Angabe, wie lange die Meldung angezeigt werden soll. Bleibt das Feld „leer“ wird die Meldung bis zur Löschung bzw. Deaktivierung angezeigt.
- Eingabe Meldungstext – Im großen Feld „Anzeigetext“ können Sie die Meldung(en) erfassen.
- Anzeigebereich – Im Anzeigenbereich können Sie bestimmen, wo die Meldung angezeigt wird.
- Über „Aktiv“ können Sie eine Meldung „ausschalten“ ohne Sie gleich zu löschen und bei Bedarf wieder „einschalten“
- Über den Button „OK“ wird die neue Meldung bzw. eine Änderung gespeichert.

#### **Meldung ändern:**

- gewünschten Kunden anwählen
- auf Arbeitsblatt „Meldungen“ wechseln
- Meldung doppelt anklicken
- Änderungen durchführen
- Über den Button „OK“ speichern

#### **Meldung löschen:**

- gewünschten Kunden anwählen
- auf Arbeitsblatt „Meldungen“ wechseln
- Meldung mit rechter Maustaste auswählen und anschließend mit linker Maustaste die Funktion „Aktuelle Zeile löschen“ wählen

## 6. VERWALTUNG AUFGABEN

Anwahl: Verwaltung, Aufgaben, Kunden bezogen bzw.  
Verwaltung, Aufgaben, Vertreter bezogen

Über dieses neue Programm können Sie bestimmte Aufgaben (Projekte, Besuchstermine) zu einem Kunden bzw. für einen Ihrer Vertreter erfassen, bearbeiten und ausdrucken.

Die Auswahl erfolgt zwar über zwei getrennte Programme, die Bearbeitung bzw. die zu erfassenden Daten sind in beiden Programmen gleich.

### Anlage der Codes (Aufgaben)

Voraussetzung für die Anlage einer Aufgabe ist der Aufgabencode. Zumindest ein Aufgabencode muss also vorher über die Verwaltung Textkonserve (Type 47 Aufgabencode) angelegt werden.

#### **Anlage Aufgabencode:**

- Auswahl Textkonserve – Verwaltung, Textkomponenten, Textkonserve
- Auswahl Texttype – 47, Aufgabencode
- Klick auf Icon Neuanlage, Nummer bestätigen
- Text – Eingabe der Aufgabe (z. B. Besuch, Angebot stellen, Anrufen, etc.)
- Mit Taste <F12> oder durch Klick auf Icon „Speichern“ speichern

#### **Anlage Aufgabe**

- Auswahl Kunden oder Vertreter – ja nach Auswahl Programm (Ist noch keine Aufgabe erfasst, wird dies mit einer Meldung angezeigt!)
- Klick auf Icon Neuanlage
- Eingabe Kunden oder Vertreter – ja nach Auswahl Programm
- Eingabe Termin (wird beim Druck als Selektion verwendet)
- Auswahl Code - Aufgabe (wird beim Druck als Selektion verwendet)
- Auswahl Aufgabenstatus (wird beim Druck als Selektion verwendet)
- Bei Bedarf – Eingabe von angefallenen Spesen
- Eingabe Beschreibung zur bzw. der Aufgabe
- Über den Button „OK“ wird die Aufgabe gespeichert

#### **Änderung Aufgabe**

- Auswahl Kunden oder Vertreter – ja nach Auswahl Programm die vorhandenen Aufgaben werden in Listform angezeigt
- Auswahl der entsprechenden Aufgabe durch Doppelklick mit linker Maustaste
- Änderungen eingeben
- Über den Button „OK“ wird die Änderung gespeichert

#### **Löschung Änderung**

- Auswahl Kunden oder Vertreter – ja nach Auswahl Programm die vorhandenen Aufgaben werden in Listform angezeigt
- Auswahl der entsprechenden Aufgabe durch Doppelklick mit linker Maustaste
- Über den Button „Datensatz löschen“ wird die Aufgabe gelöscht

#### **Druck Aufgaben**

Der Ausdruck erfolgt direkt im Erfassungsprogramm. Über das Icon Drucker können Sie dort das Listprogramm starten. Die vorherige Auswahl eines Kunden bzw. Vertreters ist dabei nicht notwendig.

Über den Terminzeitraum und die Selektionen Kunden, Vertreter, (Aufgaben)Code und Status können Sie die Liste eingrenzen.

#### Erweiterung Briefcode und Briefanrede

Die Zeile für den „Zuständigen“ wurde um die Felder Brief - Code und Brief – Anrede erweitert. Im Feld „Brief – Code“ kann eine vom Anwender selbst vergebene Selektionsnummer für den Export eingegeben werden. Im Feld „Brief – Anrede“ kann die ordnungsgemäße Anrede der zuständigen Person vollständig eingetragen werden. HINWEIS! Beide Felder können nur beim SQL – Datenexport verwendet werden.

### **7. Automatischer Fakturenlauf**

#### Auswahl Rechnungen bzw. Gutschriften

Nach dem Start der Fakturenlaufs werden zusätzlich zur Anzahl der fakturierten Lieferscheine, der Anzahl Rechnungen und Kunden die einzelnen Rechnungen in einem eigenen Fenster angezeigt.

Bei Bedarf kann der Anwender durch anklicken des Feldes „OK“ (vor der Kundennummer) den Rechnungsdruck für einen oder mehrere Kunden bei diesem Rechnungslauf unterbinden.

#### **HINWEIS!**

Standardvorgabe = alle Rechnungen sind für den Druck aktiviert!

### **8. Fakturendruckwiederholung**

#### Änderung Drucker bzw. Schacht

Die Fakturendruckwiederholung wurde um die Druckersteuerung erweitert. Wird als Ausgabemedium „Drucker“ gewählt, kann der Drucker bzw. der Schacht für den Wiederholungsdruck geändert werden.

## Version 2.0.7.0, August 2007

### Bearbeitung, Schnellerfassung

#### Jahrgang

Der Jahrgang wird jetzt auch in der Schnellerfassung überprüft bzw. ist dort auch zum Eingeben.

### Rechnungsdruck

#### Leergutstand

Der Leergutstand (mengenmäßige Erfassung) wird auf den Hogastrechnungen gedruckt.

## Version 2.0.6.0, August 2007

### Verwaltung Kunden, Arbeitsblatt „Zuständig“

#### Erweiterung Briefcode und Briefanrede

Die Zeile für den „Zuständigen“ wurde um die Felder Brief - Code und Brief – Anrede erweitert. Im Feld „Brief – Code“ kann eine vom Anwender selbst vergebene Selektionsnummer für den Export eingegeben werden. Im Feld „Brief – Anrede“ kann die ordnungsgemäße Anrede der zuständigen Person vollständig eingetragen werden. HINWEIS! Beide Felder können nur beim SQL – Datenexport verwendet werden.

### Gebindeliste Kunden

#### Anwahl: Listen, Kunden und Gebinde

Mit dieser Liste kann das mengenmäßig verwaltete Leergut der Kunden gedruckt werden. Außer den Standardselektionen können folgende Optionen eingestellt werden:

#### **Hauptkundensummierung**

Aktiviert: Das Gebinde wird beim Hauptkunden (= Verrechnungskunde, Arbeitsblatt, „Steuerungen“) angedruckt

NICHT aktiviert: Das Gebinde wird beim Lieferkunden angedruckt

#### **Minusmengen**

Aktiviert: Minusmengen werden gedruckt

NICHT aktiviert: Druck OHNE Minusmengen

#### **Seitenvorschub Kundenwechsel**

Aktiviert: Seitenwechsel nach jedem Kunden

NICHT aktiviert: Seitenwechsel nur nach Seitenende

## Verwaltung Artikel, Einkauf, Bestellvorgaben

### Bestellung nach Bedarf für Monat (Zeitraum)

Mit dieser Erweiterung kann die Bestellmenge in Verbindung mit der Mindestmenge für ein Monat bzw. für einen Zeitraum vorgegeben werden.

Über das Feld „Ab Monat“ wird angegeben, ab wann welche Menge bei Unterschreitung der Mindestmenge bestellt werden soll. Diese Mengen haben so lange Gültigkeit, bis im Feld „Ab Monat“ ein neuer Monat eingetragen wird.

z. B.

Ab Monat	Mindestmenge	Bestellmenge
Jänner	10	10
Feber	15	15
Juni	3	3

Im Jänner werden bei Unterschreitung der Mindestmenge 10 Einheiten nachbestellt, in den Monaten Feber, März, April und Mai werden bei Bedarf 15 Einheiten nachbestellt. Ab Juni bis Dezember werden dann 3 Einheiten bestellt.

HINWEIS! Wird eine Zeile erfasst, werden die Standardvorgaben für die Bestellung (links unter Bestellart) nicht mehr verwendet.

**Version 1.0.9.1, Juni 2006**

**NEUES MODUL – Datenexport HOGAST**

Dateierstellung Hogastdaten – Versendung per Email

Mit diesem neuen Programm können Sie entweder die Bewegungsdaten (Lieferscheine, Rechnungen, Gutschriften) oder die Artikelstammdaten in ein File exportieren und direkt an die HOGAST mailen.

**HINWIS!**

Die Programme für die Dateierstellung der HOGAST – Daten ist in neues und eigenes Modul! (Es ist nicht automatisch freigeschalten !)

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Betreuer.

## Version 1.0.8.2, April 2006

### STAMMDATEN KUNDEN

#### Arbeitsblatt „Allgemeines“ >> PLZ und Ort

Mit der Hinterlegung des österreichischen PLZ – Verzeichnisses gibt es bei der Eingabe der PLZ und/bzw. des Ortes folgende Vorteile:

- a) Ort wird auf Grund der PLZ automatisch vorgeschlagen  
Wird bei einer Adresse, wo das Feld „Ort“ noch leer ist die PLZ eingegeben und mit <ENTER> bestätigt, wird der Ort automatisch eingetragen.  
Ist, z.B. bei einer Änderung, der Ort schon hinterlegt, muss dieser vor der Eingabe der PLZ entfernt werden oder überschrieben werden.
- b) PLZ nicht bekannt, Eingabe Ort  
Wird der Ort eingegeben und nicht mit <ENTER> sondern mit dem Button „PLZ“ am Ende des Feldes bestätigt, wechselt das Programm in das PLZ – Verzeichnis, wo mit einem Doppelklick der Ort ausgewählt werden kann. Der Ort als auch die PLZ werden in die Adresse übernommen.

#### **HINWIS!**

Für die Einspielung des PLZ – Verzeichnisses müssen Sie Kontakt mit Ihrem Betreuer aufnehmen.

#### Arbeitsblatt „Allgemeines“ >> Andruck des aktuellen Leergutstands auf Faktura

Im Anschluss an das Feld „Pfandverrechnung“ ist die Option „Andruck des aktuellen Leergutstands auf Faktura“ eingebaut worden.

- Aktiviert:  
der aktuelle Leergutstand (lt. Anzeige Arbeitsblatt „Gebinde / Evidenz“) wird bei diesem Kunden vor der Warengruppen - Absummierung angedruckt.
- Nicht Aktiviert:  
Fakturedruck wie bisher

#### Arbeitsblatt „Sonstiges“ >> Verrechenbare Leergutwarengruppen

Mit diesen Eingaben wurde die Pfandverrechnung „**Über Warengruppen**“ erweitert. Damit wurden die bisherigen Standard – Warengruppen (90 mit Verrechnung, 91 mengenmässig) um die Warengruppen 92 bis 97 erweitert und dadurch auch variabler. D. h. der Anwender kann selbst bestimmen, wie die Leergutverrechnung für die jeweilige Warengruppe kundenbezogen abläuft.

#### **HINWEIS!**

Beim Datenbankupdate werden die Warengruppen 90 mit dem Code „Separate Verrechnung“ und 91 mit dem Code „Mengenmässig“ laut der bisherigen fixen Funktion bei jedem Kunden automatisch vorbelegt.

### BEARBEITUNG

#### Schnellerfassung mit 2 Mal <F9> - Info bisherige Verkäufe

Vor jeder Artikelnummer wird ein Kästchen mit einem „?“ angezeigt. Wird auf dieses Fragezeichen geklickt, werden die bisher an den aktiven Kunden fakturierten Zeilen des jeweiligen Artikels angezeigt.

Die Anzeige (welche Felder sollen angezeigt bzw. ausgeblendet werden) kann vom Anwender mit der rechten Maustaste und Eigenschaften selbst eingestellt werden. Durch einen Klick auf eine Artikelnummer wird das Fenster wieder geschlossen.

Schnellerfassung mit 2 Mal <F9> - Eingabe Menge nicht möglich

Die Sperre bei der Mengeneingabe wenn nur EINE Artikelzeile vorhanden war, wurde aufgehoben.

**FAKTURENDRUCK**

Andruck „Aktueller Leergutstand“

Auf Grund der neuen Option am Kundenstamm (siehe Stammdaten Kunden) kann auf der Rechnung (vor „Absummierung Warengruppe“) der aktuelle Leergutstand angedruckt werden.

**LIEFERANTEN - ARTIKELVERGÜTUNGSLISTE**

Andruck Zusatzsatzbezeichnung

Die Lieferanten – Artikelvergütungsliste kann jetzt mit oder ohne Zusatztext ausgedruckt werden. Der Anwender kann dies über die Option „Zusatzbezeichnung drucken“ in den Vorgaben bei jedem Druck bestimmen.